



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan, Barbara Fuchs, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Schwamberger, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Haushaltsplan 2023;

**hier: Spitzenausstattung für alle Professuren
(Kap. 15 02 TG 76 u. 15 06 neue TG)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 02 werden die Ansätze in der TG 76 (Bayerisches Spitzenwissenschaftlerprogramm) von 20.100,0 Tsd. Euro um 20.100,0 Tsd. Euro auf 0 Euro reduziert.

In Kap. 15 06 wird eine neue TG „Verstärkungsmittel für die Ausstattung von Professuren“ ausgebracht und mit Mitteln in Höhe von 20.100,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Begründung:

Vielen bayerischen Hochschulen mangelt es an der Grundfinanzierung, um ihre Professuren vor Ort besser auszustatten. Die vorgesehenen Mittel, die nach intransparenten Kriterien an „Spitzenwissenschaftler“ vergeben werden sollen, wären dort besser aufgehoben. Mit besseren Forschungsbedingungen an den bayerischen Hochschulen steigt auch die Wahrscheinlichkeit, tatsächlich Spitzenwissenschaftlerinnen und Spitzenwissenschaftler für Bayerische Professuren gewinnen zu können.